



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern  
verfaelschungen der Schrift/ vnd Viertzigen  
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibem  
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

**Pistorius, Johann**

**Coelln, 1595**

**VD16 P 3043**

VII.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32834**

dienen / davon die Lutherische n auß vnwissenheit vnd ihrer gemachten confusio nichts versichn.

## IIII.

Ist öffentlich vnwar / das in Hunnij antwort die Catholische vralte rechte Christliche vnd Apostolische Lehr / von der Gerechtigkeit des Sünders vor Gott vnd der Weg zum ewigen Leben außgeführt / sondern vil mehr wahr / das eyn Lutherische vnuerständige neue kindische vnd vngöttliche Lehr darinn begriffen sei / das von weder die H. Apostel noch eynig Reich vor vns das wenigst Wort gewußt hab / er Hunnius auch selbst nicht wiß / wo von er redet.

## V.

Ist öffentlich vnwahr / das der Artikel von der iustificatio nach der Aposteln zeit in der Kirchen Christi je lenger je mehr verdunckelt / vnd endlich vnder dem Römischen Antichristischen Papssthum verfinstert worden / sondern wahr das von den Papssten (wie man sie nennt) heutigs Tags eben die Lehr vñ so hell vnd vnverändert / wie sie jederzeit alle Christen gehabt haben / gehalten vnd erleutert werd / vns auff aller Väter vnd Kirchen / Schrifften referirend.

## VI.

Ist bekantlich vnwahr / das die Kirchenhistorien sich etwas von verfassung diser Lehr bei der Kirchen Christi vnd dem Papssthum auch mit eynigem Wort andenkten.

## VII.

Ist Narrisch vnd kindisch vnwar / das Gott seyn außerwehltete heimlich vnder dem Papssthum erhalten / vnd sie auff gut Lutherisch im Todtbett bekehrt worden / vnd also gestreckts nach ihrem Todt gen Himmel kommen / Aber sonst in die Hell mit dem Papssthum fahren müssen / sondern ist dises des Hunnij lachertliche vñ allem Menschlichen verstandt widerige erdichtung. Dañ al hi nur kürzlich davon zureden / woher wiß dises Hunnius ? vnd wo nichts geschriben / woher kñt er sie / wañ sie heimlich gewesen / seyn sie ab  
nich:



nicht heimlich gewesen wie heissen sie dann? wer denckt ihrer? wo haben sie gelebt? sein sie Mensch oder Esel gewesen? hat sie Hunn aus leicht gehört? Ist auch noch cyn scham in den Lutherischen?

VIII.

Schandlich vnwar ist / das die Catholische auff ihr eygen Werk vnd Seligkeit ihr vertrauen setzen / vnd nicht auff Gottes Gnad vnd Barmhertzigkeit im Glauben an Jesum Christum abscheiden / welcher iugen die Erd sich annemmen / vñ solche schandliche Leut alleyn derwegen verschlucken / auch dem Hunn. o niemand in ewigkeit alleyn diser tichtung halben weiters glauben soll.

IX.

Erlagen ist / das Luther Gottes trewer Diener vnd auß erwelt Kist vñnd Werkzeug gewesen seyn soll / er versiehe dann solch außerweltte Werkzeug / dergleichen Atila, Pharao, ludas, Herodes vnd ander gewesen / Dann sonst Luther cyn schandlicher Gottloser Dub gelebt vnd gestorben / vnd selbst Anno 21. im Anfang seines schwermens / ob er sein Lehr in Gottes Namen angefangen hab / nicht wissen können (Tom. 1. Germ. im Buch wider den Emsern fol. 364.) davon der Leser meyn Anatomiam Lutheri lesen mag.

X.

Erlagen ist / das Luther hab das hell Licht der Christlichen Lehr an Tag bracht / oder wie er fol. 2. sagt / das der selig Auffgang des Euangelij in disen letzten zeitē geschēhen / sondern ist wahr / das Luther das hellgebronnen Licht der Christlichen Kirchen mit lautter Menschen traumen / vnd närrischen Tauben vnd Glossen erschrecklich verduncklet / vñ dagegen grobe Egyptische Finsternuß auß seinem blinden Kopff vñnd mutwillen wider Gott vñnd die Schrifft eingeführt / auch selbst nicht gewußt / was er geglaubt hab / inmassen er auch bei keiner meynung biß in Tod bestendig bliben / welches ich in meiner Anatomia beweiß.

XI.

Erlagen ist / dz ich der verenderte religion halber ein vngerathener